

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 49 (2022)
Heft: 6

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

4 Schwerpunkt

Die Schweiz ringt um ihre Neutralität und debattiert über deren Bedeutung

10 Wirtschaft

So ein Käse! Ausländische Produzenten bedrängen den Schweizer Emmentaler

13 Natur und Umwelt

Die Schweiz hat entschieden, wie sie ihren radioaktiven Müll verwahren will

**16 Politik**

Statt bis 64 neu bis 65: Frauen in der Schweiz müssen ein Jahr länger arbeiten

18 Gesellschaft

Herausgefordertes Bildungswesen: Der Volksschule fehlen die Lehrkräfte

20 Reportage

Unterwegs auf Schweizer Schienen, auf dem dichtesten Eisenbahnnetz der Welt

24 Gesehen

Der Schweizer Modefotograf Peter Knapp wurde in Paris zum Zeitzeugen

26 Literatur

Autor Jenő Marton wollte einfach nur Schweizer wie jeder andere sein

28 Kultur

Jürgen Strauss setzt mit seinem Tonstudio neue Massstäbe

32 Aus dem Bundeshaus

Eine neue App für die Auslandschweizergemeinschaft

35 SwissCommunity-News**38 Diskurs**

Titelbild: Emmentaler Käse.
Foto StockFood / Michael Wissing, Cartoon Max Spring

Unser Käse, unsere Neutralität



Wer die ganz plakativen Klischees der Schweiz hervorklaubt, landet früher oder später – beim Käse. Vermutlich beim Emmentaler. Dieser grosslöchrige Käse ist geradezu eine schweizerische Ikone. Nur: Im Ausland wird weit mehr Käse mit dem Etikett «Emmentaler» hergestellt als in der Schweiz. Die Schweizer Käsebranche will deshalb den Schutz der Marke verbessern und hat die Gerichtsbarkeit der Europäischen Union ange-rufen (Seite 10). Das ist nicht ohne Reiz: Die «fremden Richter», vor denen in Schweizer Agrarkreisen oft gewarnt wird, sollen ein Agrarprodukt schützen helfen, das schweizerischer nicht sein könnte. Wie der Fall enden wird, ist offen.

Junger Emmentaler ist übrigens mild. Je nach Reifegrad wird er kräftig, würzig, rezent. Lässt man ihn lange reifen, verändert sich seine Konsistenz und es bilden sich in den Löchern Salzkristalle. Der Emmentaler steht also für Vielfalt und ist alles andere als ein *neutraler* Käse.

Damit sind wir nun – welch ein Zufall – tatsächlich bei der Neutralität gelandet. Über Neutralität wird in der Schweiz gegenwärtig leidenschaftlich diskutiert. Ist eine Nation, die sich an Sanktionen gegen das kriegsführende Russland beteiligt, noch neutral? Oder ist Neutralität eine Werterhaltung, die angesichts des Schreckens des Krieges eben gerade Anteilnahme und Engagement verlangt? Wegschauen oder hinschauen?

Was die nähere Betrachtung zeigt: Die Bedeutung der Neutralität wandelte sich in der Vergangenheit laufend – und sie wandelt sich auch jetzt. Manchmal liefert der abstrakte Begriff auch keine klare Antwort, so etwa auf die Frage, was zu tun ist, wenn Krieg den Kontinent erschüttert.

Höchstwahrscheinlich werden die Schweizerinnen und Schweizer in absehbarer Zukunft an der Urne zur Neutralität Stellung beziehen können (Seite 4). Das ist durchaus ein Privileg, denn Neutralität stellt nur dann einen soliden Grundwert dar, wenn wir uns darauf einigen, wie wir sie verstehen wollen. Wer jetzt in die Diskussion einsteigen will, wird übrigens verblüfft merken: Über Neutralität kann man gar nicht neutral diskutieren.

MARC LETTAU, CHEFREDAKTOR

Herausgeberin der «Schweizer Revue»,
des Informationsmagazins für die Fünfte Schweiz,
ist die Auslandschweizer-Organisation.

